



WOLFTANK-ADISA HOLDING AG

ABLE TO SUSTAIN



KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30.06.2021

KONZERN-KENNZAHLEN

		2021	2020
		01 - 06	01 - 06
Umsatzerlöse	in TEUR	20.250	12.859
Betriebsleistung	in TEUR	21.094	13.390
EBITDA	in TEUR	-226	332
EBIT	in TEUR	-1.577	-419
EBT	in TEUR	-1.962	-786

		30.06.2021	31.12.2020
Eigenkapital	in TEUR	9.465	7.464
Eigenkapital je Aktie	in EUR	7,13	6,21
Eigenkapitalquote	in %	17,37	14,63
Bilanzsumme	in TEUR	54.495	51.026

Ausgegebene Aktien am Abschlusstichtag	Stück	1.327.556	1.202.556
--	-------	-----------	-----------

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl	149	187
--	--------	-----	-----

Wolftank-Adisa Holding AG

Grabenweg 58, A-6020 Innsbruck

Tel: +43 (0)512 345726

ISIN: AT0000A25NJ6

WKN: A2PBHR

investor-relations@wolftank-holding.com

Webseite: www.wolftank-holding.com

Gruppen-Webseite: www.wolftank.com

INDEX

ÜBER WOLFTANK-ADISA HOLDING AG	<u>3</u>
1. Über das Unternehmen	<u>7</u>
2. Konzern-Zwischenbericht zum 30.06.2021	<u>11</u>
2.1. Konzernlagebericht	<u>13</u>
2.2. Konzernzwischenabschluss	<u>25</u>
ANHANG:	
⊕ Impressum	<u>37</u>





ÜBER WOLFTANK-ADISA HOLDING AG

Seit unserer Gründung vor mehr als 30 Jahren sind wir ein Pionier in unserer Branche, leistungsstark und erfolgreich tätig in der Umwelttechnik und im konsequenten Umweltschutz.

Unser wichtigstes Ziel ist es, unsere Kunden im Bereich der klimafreundlichen Technik zum Transport und zur Speicherung erneuerbarer Energieträger zu unterstützen und gleichzeitig die möglichen negativen Auswirkungen ihrer Geschäftsaktivitäten auf die Umwelt zu minimieren oder zu beheben.

MISSION

WIR LIEBEN UND RESPEKTIEREN UNSEREN PLANETEN ERDE.

Unsere Mission ist es sicherzustellen, dass Luft, Wasser und Boden frei von Schadstoffen sind, damit sie als gesunde und lebenswichtige Ressourcen für Mensch und Ökosystem auf der ganzen Welt dienen können.



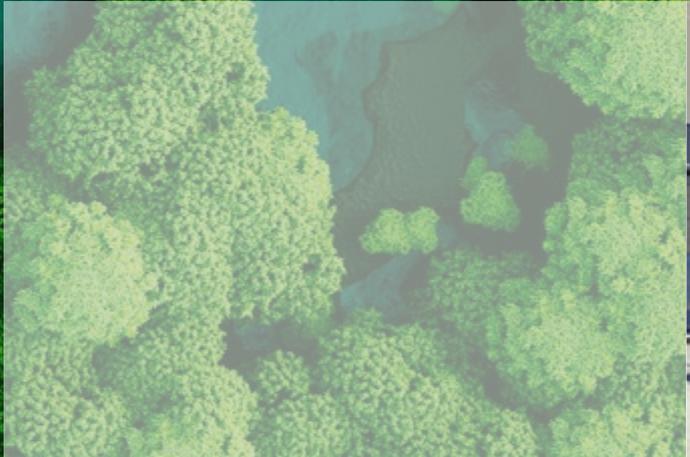
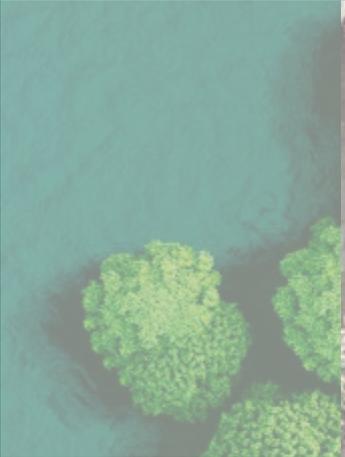


VISION

WIR WOLLEN ANERKANNTE EXPERTEN UND TECHNOLOGIEBEFÜRWORDER FÜR DEN WANDEL ZU EINER ÖKOLOGISCH NACHHALTIGEN WIRTSCHAFT SEIN.

Wir verfügen über die effektivsten Ressourcen und Kompetenzen, um sowohl ein ausgewogenes Ökosystem als auch Wachstum für unsere Kunden und Partner zu ermöglichen.

Die Mission und Vision wurde im Kollektiv des mehrsprachigen Wolfstank-Teams verfasst, die das Denken und die Leidenschaft eines multikulturellen Unternehmens wie Wolfstank widerspiegelt.



1. ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Das Unternehmen Wolf tank-Adisa Holding AG arbeitet weltweit in drei Hauptgeschäftsfeldern:



Umweltsanierung (Boden und Wasser).



Projektierung und Bau von Betankungsanlagen mit Wasserstoff und Bio-Methan (EPC).



Technische Aufrüstung von ober- und unterirdischen Behältern (Tanks) und Rohrleitungen, sowie deren Ertüchtigung für das Handling von erneuerbaren Energieträgern wie Wasserstoff und Bio-Methan (LNG).

1. ÜBER DAS UNTERNEHMEN

WIE UND WO WIR ARBEITEN

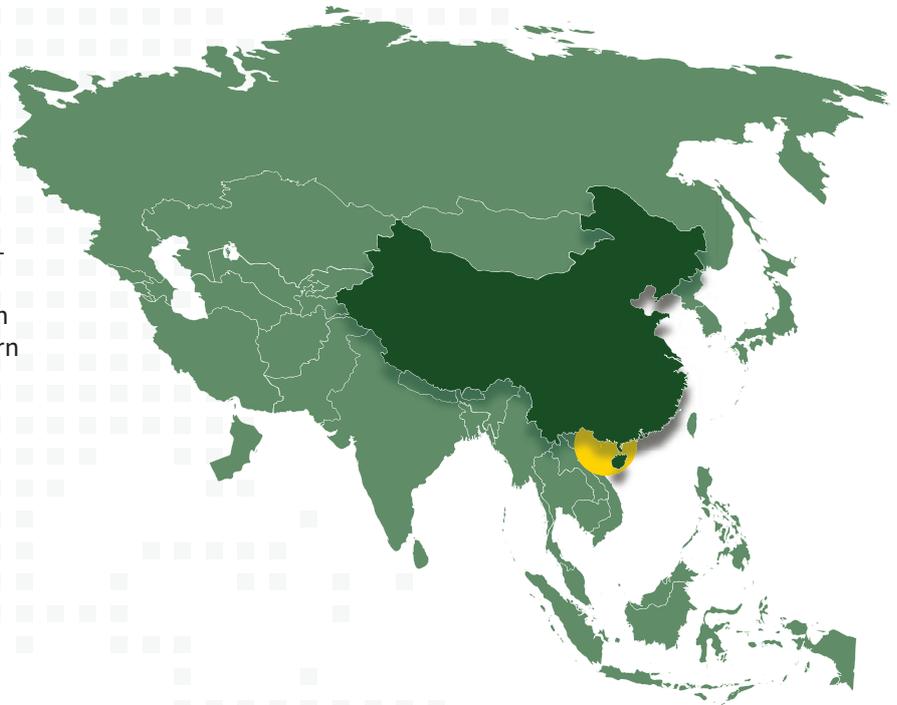
Die Wolf tank-Adisa Gruppe wird von Dr. Peter Werth, dem Vorstand der Wolf tank-Adisa Holding AG, geleitet. Unterstützt wird Dr. Werth durch den Aufsichtsrat, der in alle grundlegenden Entscheidungen kontrollierend eingebunden ist und sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt: RA Markus Wenner (Vorsitzender), Dr. Andreas von Aufschneider (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Christian Amorin, Dr. Hubert Hofer und Dipl.-Geologe Michael Funke.

Wir sind ein börsennotiertes Unternehmen. Unsere Aktien notieren im Segment direct market plus der Wiener Börse, im Open Market in Frankfurt, auf Xetra, im m:access in München und in Düsseldorf sowie auf Quotrix.

Unser Hauptsitz befindet sich in Innsbruck (Österreich), und wir sind weltweit an folgenden Standorten tätig:

SHANGHAI (CHINA)

Schulungszentrum für Hochleistungsbeschichtungen, das sich auf den Umwelt- und Anlagenschutz bei der Lagerung von Kraftstoffen, Chemikalien und Abwässern konzentriert. Darüber hinaus Bereitstellung von Innovationen für die Tankreinigungsindustrie in Hochrisikobereichen und für Sanierungsdienstleistungen.



SAO PAULO (BRASILIEN)

Spezialisierte Hersteller und Lieferant von korrosionsbeständigen und hochbelastbaren Auskleidungs- und Beschichtungssystemen. Chemie und Petrochemie, Düngemittel, Zucker und Alkohol, Papier und Zellulose sowie Bergbau- und Stahlsektor.



INNSBRUCK (ÖSTERREICH)

Globaler Dienstleister für die Instandhaltung und Integrität von petrochemischen und chemischen Anlagen sowie für den Schutz von Boden, Grund- und Trinkwasser mit hochmodernen Lösungen für lang anhaltenden Korrosionsschutz und strukturellen Tank- und Rohrauskleidungen. Darüber hinaus konzentriert sich das Unternehmen auf No-Man-Entry-Technologien für die Tankreinigung, die Bekämpfung von Leckagen und die Überwachung von Verschmutzungen vor Ort.

MADRID (SPANIEN)

Umfangreiche Erfahrungen mit Kraftstoffhändlern und Industrieanlagen. Neueste digitale Fortschritte zur Erleichterung der täglichen Arbeitsprozesse und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit (Fernüberwachung und Analyse) von Treibstoff-Anlagen sowie Umweltdienstleistungen.

ASTI/ MAILAND (ITALIEN)

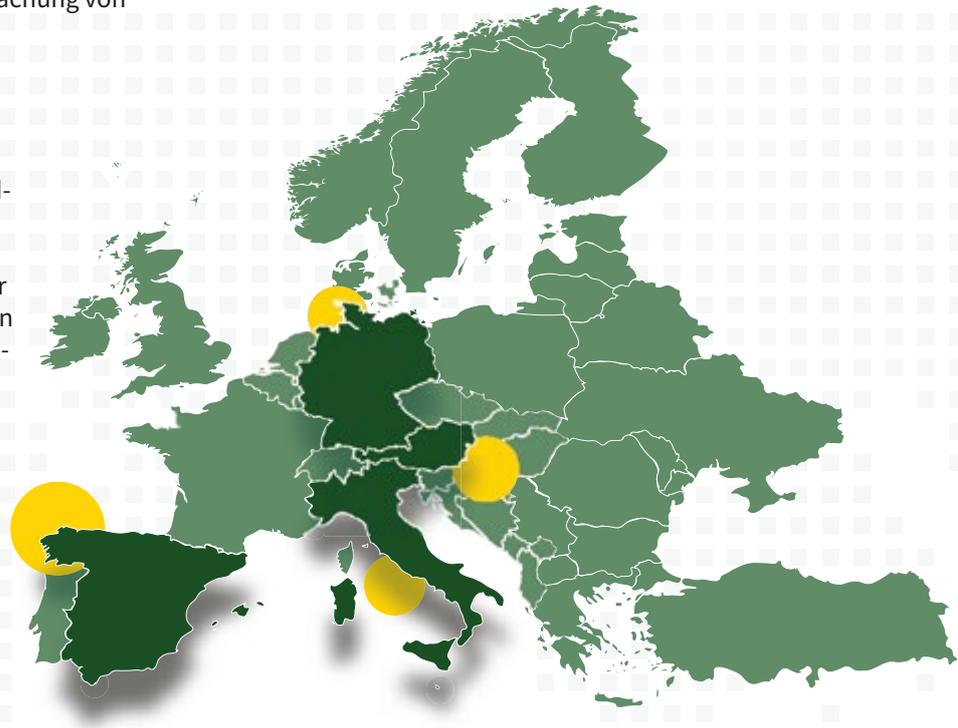
Schlüsselfertiger Bau von kompletten Tankanlagen für traditionelle Treibstoff führende Anlagen für Fahrzeuge und Industrieanlagen. Dazu technische Schulungen und ein exzellenter technischer Vertrieb für Spezialkomponenten.

BOZEN (ITALIEN)

Schlüsselfertige Komponenten und Baugruppen für die Planung und den Bau von Wasserstofftankstellen, mobile Speicherbehälter für die dezentrale Wasserstoffverteilung sowie die Aufrüstung bestehender Erdgasleitungen für den Transport von Wasserstoff.

ILLERTISSEN (DEUTSCHLAND)

Die Heimat der Originalzulassung für das bekannte doppelwandige Rohrsystem Typ DRK32. Rund 70% der deutschen Tankstellen haben die DRK32-Technologie installiert.



GROSSETO/ TURIN/ RIMINI (ITALIEN)

Recycling und 360°-Kreislaufwirtschaft: Fundierte geologische Gutachten, Projektierung von in-situ-Bodensanierungsanlagen, chemische Analyselabore stationär und mobil.

BESCHÄFTIGTE GESAMT

149

ARBEITER:INNEN

48

ANGESTELLTE

101

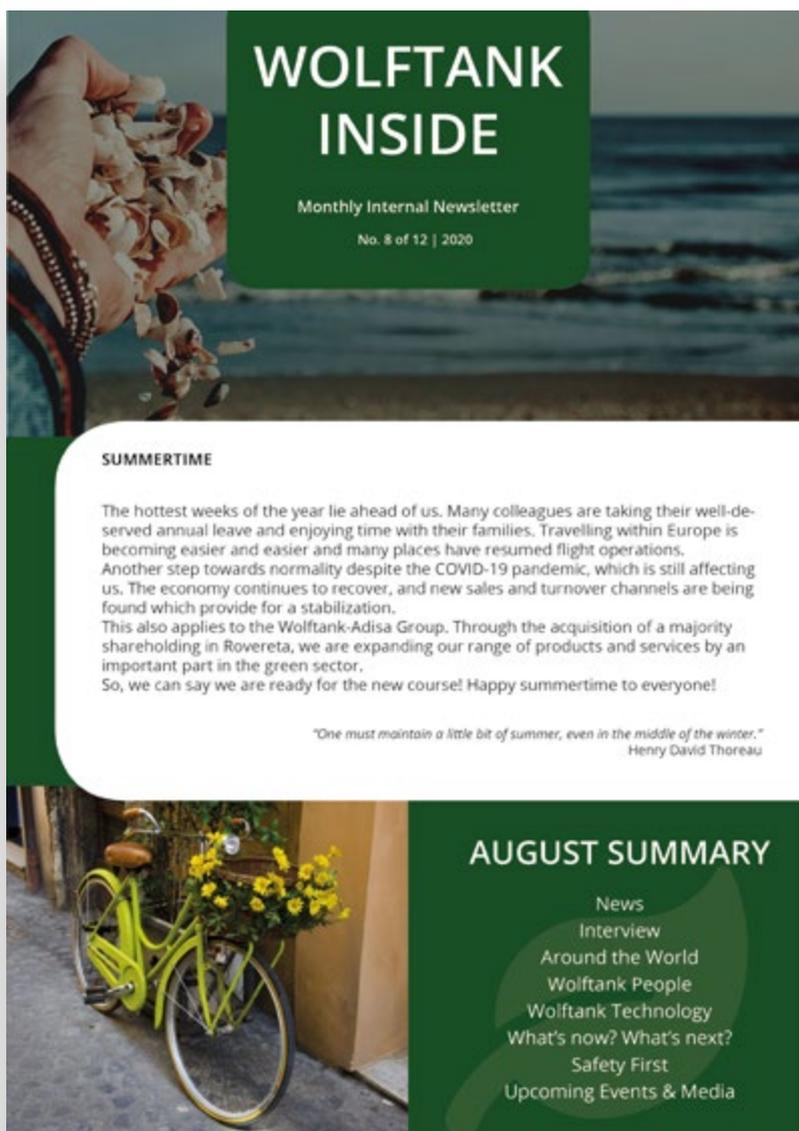
Von den 149 Beschäftigten sind 77% männlich und 23% weiblich.

1. ÜBER DAS UNTERNEHMEN

GOVERNANCE

Die Wolf tank-Adisa Gruppe hat möglichst flache Hierarchien und die Beziehungen zwischen den Mitarbeiter:innen beruhen auf transparenten Prozessen. Die Unternehmensführung verfügt über solide Strukturen, die dem Wesen der Gruppe entsprechen: Sie beruht auf der Prämisse, dass alle Teams eng miteinander verbunden sind, aber jedes sein eigenes Profil bewahrt. Das interne Kontrollsystem (IKS) ist vollständig implementiert, und alle gesetzlichen Anforderungen werden erfüllt.

Die interne Kommunikation ist ein wichtiger Aspekt, der das Engagement fördert und Vertrauen zwischen den verschiedenen Teams auf der ganzen Welt schafft. Im Jahr 2019 haben wir mit der Veröffentlichung von „Wolf tank Inside“ begonnen, einem neuen, monatlichen Newsletter für die Mitarbeiter:innen der Gruppe. Seine Hauptfunktion ist es, über die Aktivitäten der Gruppe in den weltweit verteilten Teams zu informieren, die Unternehmenskultur zu fördern und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu erzeugen.



„Wolf tank Inside“ Titelblatt (August 2020).



2. KONZERN-ZWISCHENBERICHT

ZUM 30.06.2021



2.1. KONZERNLAGEBERICHT	13
Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage	13
Bericht über die vorraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens	17
Bericht über die Forschung und Entwicklung	23
Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess	23
2.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	25
Konzern-Bilanz	25
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	27
Konzern-Eigenkapitalspiegel	29
Konzern-Anlagenspiegel	31
Allgemeine Konzern-Informationen zum Zwischenbericht	33

2.1. KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der Woltank-Adisa Gruppe war im ersten Halbjahr 2021 grundsätzlich von einer starken Erholung (+ 58 %) zum Vorjahres-Vergleichszeitraum geprägt. Die Auswirkungen der weltweiten Einschränkungen aufgrund der COVID-19 Pandemie bezogen sich vor allem auf das Geschäft der Tanksanierungen in China, welches aufgrund anhaltender und ausgeweiteter Reisebeschränkungen bei weitem noch nicht das Vor-Pandemie-Niveau erreicht hat, einerseits, und andererseits eine zwar stark gestiegene aber doch noch gut steigerbare Leistung aus dem EPC-Geschäft aufgrund von noch schlep-pend ausgestellten Baugenehmigungen für die Kunden der schlüsselfertigen Anlagen.

Insgesamt damit ein sehr positiver Trend.

Sehr positiv zu erwähnen sind die Ergebnisse der internen Umstrukturierungen der Gruppe, vor allem hinsichtlich ESG-Vorschriften: das erste ESG Rating von Asset Impact erzielte die Note „very sustainable“, und der erste vollständige Nachhaltigkeitsbericht der Geschichte nach GRI-Standard wurde zur Hauptversammlung am 10.06.2021 veröffentlicht. Dies gewährleistet auch in Zukunft einen reibungslosen Zugang zum Bankensystem und dem Kapitalmarkt.

Erstmals wurde ein Green-Bond emittiert, um die ersten Projekte und Entwicklungen aus dem Wasserstoffgeschäft zu finanzieren, und eine Kapitalerhöhung um 10% durchgeführt. Beide Kapitalmaßnahmen waren gut vom Markt aufgenommen und beide deutlich überzeichnet.

Aus Brasilien sind erste signifikante Auftragseingänge zu verzeichnen, eine positive Entwicklung nach den schweren Folgen der Covid-19 Pandemie in Südamerika.

In China wurde der aktuelle traditionelle 5-Jahres-Plan veröffentlicht, mit deutlichen Hinweisen zur Einführung eines restriktiven Boden-

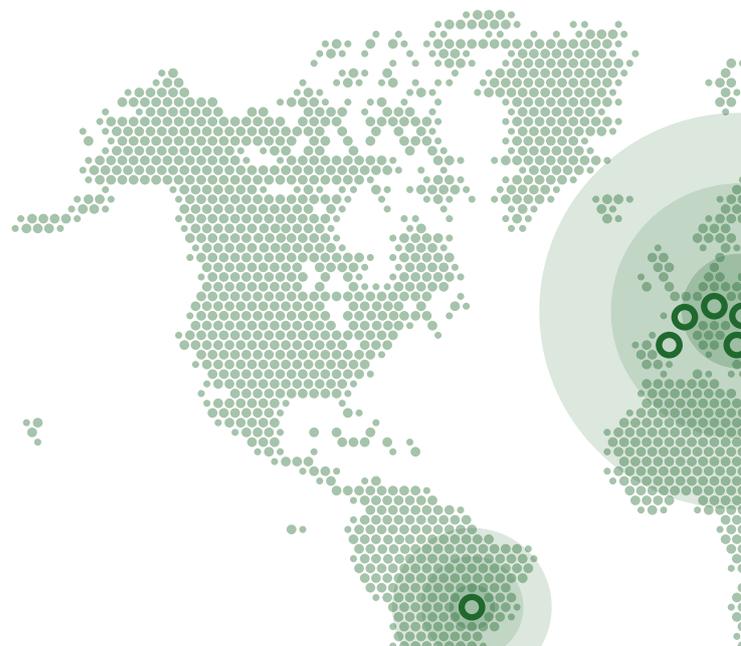
schutzgesetzes. Damit dürfte in naher Zukunft ein Einstieg in die Bodensanierung in China ermöglicht werden.

Weiterhin zeigt sich im stark gestiegenen Auftragsbestand, dass Beauftragungen nicht aufgehoben, sondern definitiv nur aufgeschoben wurden. Weiter im Hauptfokus liegt der inner-europäische Markt, auch aufgrund des geringeren Risikos aus Reisebeschränkungen, dies auch im Hinblick der kommenden 4. Infektionswelle.

Immer noch einschränkend wirkt die Tatsache, dass Fachmessen nicht stattfinden, verlangsamend bei der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen.

Das traditionelle Geschäft der Tanksanierung ist jedoch gut ausgelastet und nachgefragt. Besonders hervorzuheben ist ein echter Meilenstein: Die vollständige Sanierung der Prozesstanks einer offshore-Ölplattform im Golf von Mexiko wurde erfolgreich abgeschlossen und ermöglicht nun den Eintritt in den Kreis von Upstream-Kunden.

Der Geschäftsbereich EPC - Tankstellen Full-Service fokussiert sich weiter auf Infrastrukturen für LNG, Tankstellen für den Gütertransport bzw. LKW-Frachtverkehr, sowie das Thema



Wasserstoff und die damit zusammenhängenden industriellen Produktionsanlagen. Ein Schwerpunkt im Auftragseingang und der Angebotserstellung liegt hier klar auf städtische Verkehrsbetriebe und ihrem geschlossenen Anwendungsfall, z.B. dem Betrieb von eigenen mit Wasserstoff betriebenen Stadtbussen und demzufolge einer notwendigen eigenen Tankstelle.

Sehr positiv zu verbuchen ist hier die Eröffnung und provisorische Abnahme der Tankstelle der Bozner Verkehrsbetriebe SASA. Diese spezielle Wasserstoff-Betankungsanlage wurde in nur 9 Wochen Bauzeit errichtet und gewährleistet eine Verfügbarkeit weit über dem Markt-Standard mit kalkulierten Ausfallzeiten von unter einem Tag pro Jahr gegenüber marktüblichen 7 Tagen pro Jahr.

In Deutschland ist das Doppelwandrohr-Geschäft weiterhin gut über Plan, und neue, für den deutschen Markt angepasste Tank-Innenauskleidungen wurden erfolgreich auf den Markt gebracht.

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Wolf tank-Adisa Holding AG unterhält derzeit keine Zweigniederlassungen.

Die Standorte der Wolf tank-Adisa Gruppe stellen sich wie folgt dar:

Innsbruck	(AT)	High-Performance Epoxy Harze, Rohrsanierung
Illertissen	(DE)	Doppelrohrkonstruktion DRK32, DOPA® Lite
Grosseto/Moncalieri/Rom/Rimini	(IT)	In-Situ Bodensanierung, Environmental Due Diligence, Doppelwand-Tanksanierung



Asti	(IT)	Komponentenimport und Distribution, Logistik
Bozen	(IT)	Vertrieb, Wasserstoff/Bio-gas-Tankanlagenbau
Mailand/Bari	(IT)	LNG / LPG-Tankanlagenbau, Ingenieurdienstleistungen
Shanghai	(CN)	Doppelwand-Tanksanierung und Trainingszentrum Asien
Madrid	(ES)	Tankanlagenservice mit WetStock-Management (SIR) Analysezentrum
Sao Paulo	(BR)	Doppelwand-Tanksanierung und Spezialharzproduktion für die Papierindustrie

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass es noch nicht operative Standorte in Planung sowie nicht operative Mantelgesellschaften, aus historischen Gründen noch nicht aufgelöst, gibt.

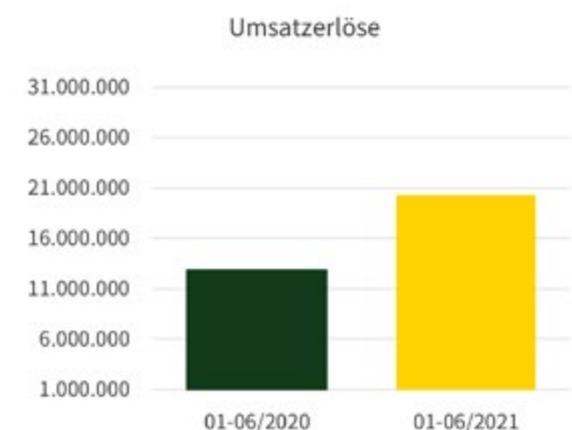
1.3. Kennzahlen zur Ertragslage

Hinsichtlich der nachfolgend dargestellten Kennzahlen und deren Vergleichbarkeit mit den Vorjahren weisen wir darauf hin, dass die Beteiligung an der Rovereta Srl erst im zweiten Halbjahr 2020 in den Konsolidierungskreis aufgenommen wurde.

1.3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	01-06/2020	01-06/2021
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	12.859.315	20.250.454



1.3.2. Investitions- und Finanzierungsbe- reich

Die Investitionen ins Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) betragen im Berichtszeitraum 01-06/2021 EUR 375.127,59 (VJ 01-06/2020 EUR 354.862,88).

1.3.3. Personal- und Sozialwesen

Im Zeitraum 01-06/2021 wurden 149 Dienstnehmer beschäftigt (davon Arbeiter 48, davon Angestellte 101) (VJ 186 Dienstnehmer beschäftigt (davon Arbeiter 62, davon Angestellte 124)).

1.3.4. Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

EBIT
+ Jahresabschreibungen vom Anlagevermögen inkl. Amortisation des Firmenwertes
= EBITDA



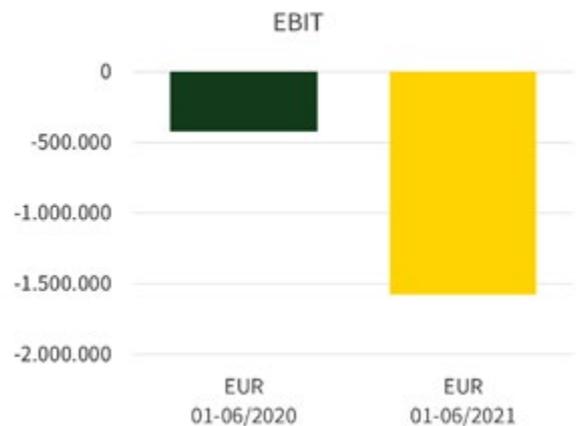
	01-06/2020 EUR	01-06/2021 EUR
EBITDA	331.802	-207.600

1.3.5. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern.

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (neu: Ergebnis vor Steuern)
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)



	01-06/2020 EUR	01-06/2021 EUR
EBIT	-418.732	-1.576.687

Im oben angeführten Ergebnis sind Sonder- bzw. Einmaleffekte enthalten. Diesbezüglich wird auf die Ausführungen zur COVID-19 Pandemie wie in 1.1 beschrieben verwiesen.

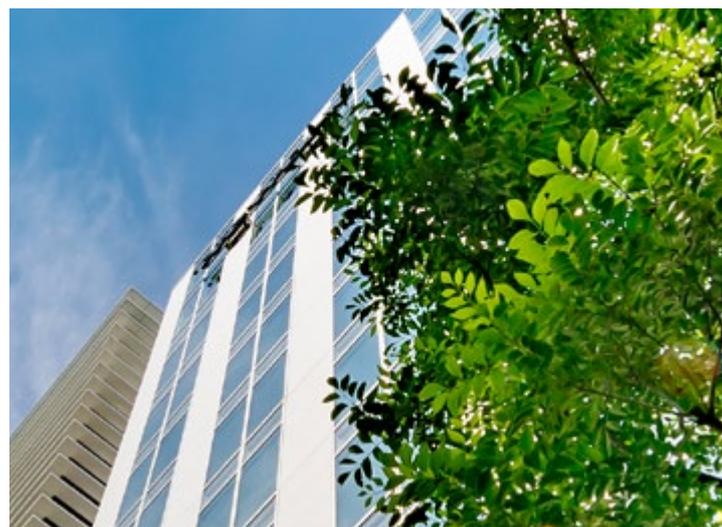
1.3.6. Kapitalrentabilität

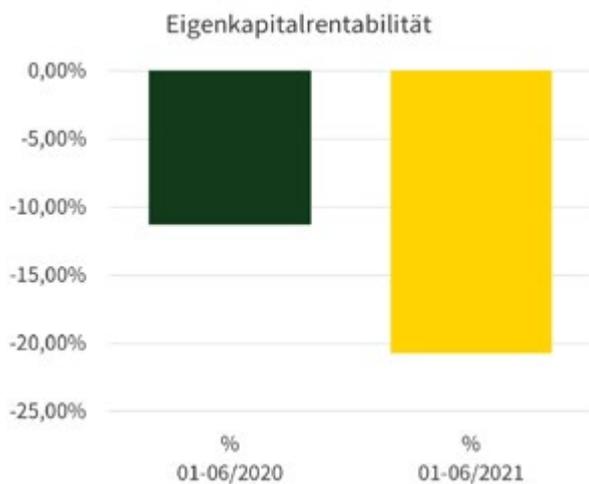
Grundsätzlich werden die Kapitalrentabilitäten auf Basis des Kapitals zum Anfang des Geschäftsjahres berechnet. Da jedoch regelmäßig neue Tochtergesellschaften von nicht unerheblichem Ausmaß erworben bzw. gegründet werden, hat man die Kapitalrentabilitäten auf Basis des Kapitals zum Ende des Geschäftsjahres berechnet.

1.3.6.1. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$



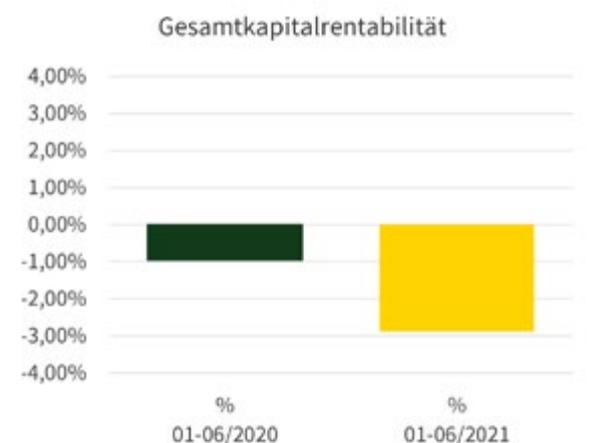


	01-06/2020	01-06/2021
	%	%
Eigenkapitalrent.	-11,26	-20,73

1.3.6.2. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$



	01-06/2020	01-06/2021
	%	%
Gesamtkapitalrent.	-0,95	-2,89

1.4. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

1.4.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

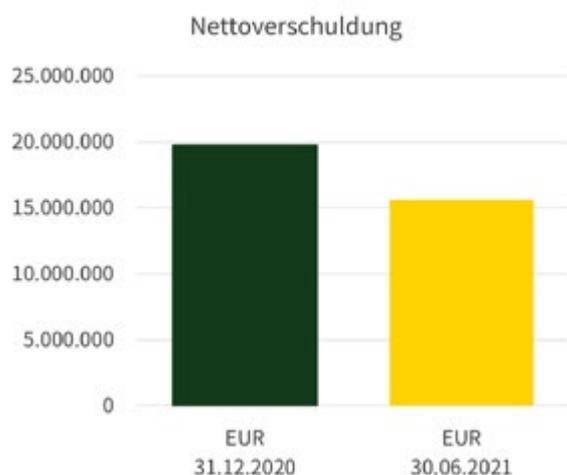
verzinsliches Fremdkapital
- flüssige Mittel
= Nettoverschuldung

Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- ▣ Anleihen
- ▣ Schuldverschreibungen
- ▣ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- ▣ Verbindlichkeiten aus Darlehen
- ▣ Rückstellungen für Abfertigungen
- ▣ Rückstellungen für Jubiläumsgelder

Die flüssigen Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

- ▣ Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten
- ▣ Wertpapiere des Umlaufvermögens



	31.12.2020	30.06.2021
	EUR	EUR
Nettoverschuldung	19.782.059	15.602.427

1.4.2. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquotet} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

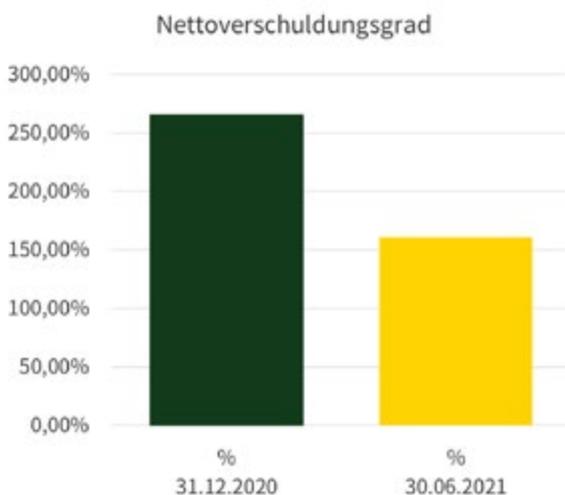


	31.12.2020	30.06.2021
	%	%
Eigenkapitalquote	14,63	17,37

1.4.3. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

$$\text{Nettoverschuldungsgrad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$



	31.12.2020	30.06.2021
	%	%
Nettoversch.grad	265,03	164,85

1.4.4. Cash-Flow-Kennzahlen

Der Cash-Flow wurde entsprechend den Berechnungsgrundsätzen des KFS/BW 2 unter Anwendung der indirekten Methode aufgestellt. Die Teilergebnisse der Geldflussrechnung sind folgende:

	2020	01-06/2021
Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	- 59.592,83	-1.668.664,92
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	- 4.700.352,64	-372.906,73
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.525.689,78	4.788.185,46

Der positive Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert vor allem aus der Kapitalerhöhung im ersten Halbjahr 2021 in Höhe von 4.000.000,00 sowie der Emission des Green Bond 2021/2025 in Höhe von 2.000.000,00.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Nach der Gründung der Wolf tank Hydrogen GmbH in Bozen im November 2020 und der ersten erfolgreichen Auftragsabwicklung einer redundanten Wasserstoff-Betankungsanlage für die städtischen Verkehrsbetriebe der Stadt Bozen ist das Interesse am Markt für ähnliche Anlagen sprunghaft angestiegen und es wird erwartet, aus diesem Interesse den in Zukunft am stärksten wachsenden Geschäftsbereich der Wolf tank-Adisa Gruppe zu entwickeln. Aus den aktuell vorliegenden Anfragen erscheint bei positiver Bewertung des Angebots auf Kundenseite und zeitnahe Bestellung ein Auftragsvolumen in den nächsten 18 Monaten von rund 28 Wasserstoff-Betankungsanlagen wahrscheinlich, was einem Umsatz von zusätzlich zur aktuellen vorsichtigen konservativen Planung von rund 1,5 Mio. bis 2,0 Mio. Euro pro Betankungsanlage im Mittel entsprechen würde, mit einem bei Eintreten von erwarteten Skaleneffekten mögliche positive Marge von über 21%. Vor allem nach dem bereits erfolgten Einstieg in das Kapital der EDC-Anlagentechnik GmbH in Tulln an der Donau kann ein solches Auftragsvolumen auch auf der Produktionsseite bewältigt werden.

Im Bereich EPC zeigt sich der anhaltende Trend zu LNG (Flüssiges Erdgas) und Wasserstoff in vollen Auftragsbüchern und Rahmenverträgen bis 2023. Konkret gilt auch hier, dass zusätzlich zur aktuellen vorsichtigen konservativen Planung bei positiver Bewertung des Angebots auf

Kundenseite und zeitnahe Bestellung ein Auftragsvolumen in den nächsten 18 Monaten ein Auftragseingang von rund 20 weiteren L-CNG Betankungsanlagen zu realisieren sein kann. Dies würde einem Umsatz von rund 0,8 Mio. Euro pro Betankungsanlage entsprechen und einer bei Eintreten von erwarteten Skaleneffekten möglichen positiven Marge von über 19%.

Als strategischer Unternehmenszweig wird die Boden- und Grundwassersanierung weiterhin konsolidiert vorangetrieben und für den Export vorbereitet, auch konkrete Anwendungen in der Nachbehandlung von Materialien aus dem Betrieb von Lithium Konvertern ist im Fokus. Das Interesse an In-Situ Sanierungstechnologie ist vor allem in ehemaligen Entwicklungsländern sehr ausgeprägt, und die letzten Entwicklungen der Wolf tank DGM Srl und der Rovereta Srl stellen diesbezüglich ein Alleinstellungsmerkmal am Markt dar. Diesbezüglich sei auch auf die faktische Bodenschutzverordnung im chinesischen 5-Jahres-Plan hingewiesen.

Im Bereich Tanksanierung sehen wir im laufenden Geschäftsjahr 2021 ein planmäßiges Wachstum vor allem im Bereich der chemischen und Lebensmittelindustrie, sowie pharmazeutischen Industrie. Besonders hervorzuheben ist ein echter Meilenstein: die vollständige Sanierung der Prozesstanks einer offshore-Ölplattform im Golf von Mexiko, welche erfolgreich abgeschlossen wurde und nun den Eintritt in den Kreis von Upstream-Kunden ermöglicht.

Aus Brasilien sind erste signifikante Auftragseingänge zu verzeichnen, eine positive Entwicklung nach den schweren Folgen der Covid-19 Pandemie in Südamerika.

Weiterhin zeigt sich im stark gestiegenen Auftragsbestand, dass Beauftragungen nicht aufgehoben, sondern definitiv nur aufgeschoben wurden. Weiter im Hauptfokus liegt der inner-europäische Markt, auch aufgrund des geringeren Risikos aus Reisebeschränkungen, dies auch im Hinblick der kommenden 4. Infektionswelle.

Immer noch einschränkend wirkt die Tatsache, dass Fachmessen nicht stattfinden, verlangsamend bei der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen.

Im Folgenden die weltweiten für die Wolf tank-

Adisa-Gruppe relevanten Trends:

In vielen Entwicklungsländern führt wachsendes Umweltbewusstsein zu strengeren gesetzlichen Vorgaben.

- ▣ Neue "Bio"-Treibstoffe führen zu vorzeitigem Altern der bestehenden Tankanlagen.
- ▣ In gesättigten Märkten wie Europa und Nordamerika werden Tankanlagen rückgebaut und konsolidiert; in Entwicklungsländern hingegen in großer Zahl neu geplant und gebaut.
- ▣ Die Menge an gelagerten Flüssigtreibstoffen nimmt global aufgrund politischer Unsicherheiten und dem stark volatilen Ölpreis stark zu.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Um einen Wertverlust der Beteiligungen an Konzernunternehmen zu vermeiden, wird eine strenge Planung sowie ein regelmäßiger Plan-Ist-Vergleich durchgeführt und sowohl quantitativ als auch qualitativ in Quartalsberichten dokumentiert. Falls es notwendig erscheint, wird man in der Funktion als Gesellschafter bzw. Aktionär im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten entsprechende unterstützende Hilfeleistungen zukommen lassen.

Vor allem aufgrund der nunmehr durch wirksame Maßnahmen geringeren aber im internationalen Vergleich immer noch langen Zahlungsziele in Italien wird darauf hingewiesen, dass die Konzernunternehmen auch aufgrund angespannter Liquiditätssituationen an Wert verlieren können. Diese sind bei der derzeitigen Lage im Hauptmarkt Italien nicht auszuschließen, auch wenn die Bewertungsmechanismen zur Beurteilung der Bonität von potentiellen Kunden sehr zuverlässig funktionieren. Auf jeden Fall wird eine kaufmännisch vorsichtige Wertberichtigung angewandt.

Weiterführend kann in einzelnen nationalen Märkten eine lokale Marktsättigung zu einem partiellen Umsatzrückgang führen. Als Gegenmaßnahme dazu wirken die drei strategischen Unternehmensbereiche antizyklisch kompensierend. Ein allgemeines Risiko ergibt sich aus der Handarbeit der Installationsmethode im ersten Bereich der Tankbeschichtungen. Dort können Verarbeitungsfehler zu Garantieleistun-

gen führen. Diese variieren in ihrer Bedeutung mit der Größe des einzelnen Tanks. In diesem Zusammenhang ist durch die teilweise Arbeit in geschlossenen Behältern mit explosiver Atmosphäre das Risiko und dessen auch wirtschaftliche Folgen eines Arbeitsunfalls sorgfältig zu bewerten und durch kontinuierliche Bewertung und entsprechende Investitionen in Schulung und Arbeitssicherheit zu vermeiden.

2.2.1. Risiko Supply-Chain

Zum Risiko aus der Lieferkette: nach dem Erreichen einer Mehr-Lieferanten-Strategie im Bereich der Epoxy-Harze ist im Moment der Faktor Reisebeschränkung und stark gestiegene Logistik- und Rohstoffkosten ein Risiko. (siehe 2.3: Einfluss COVID-19).

2.2.2. Branchenrisiken/unternehmensspezifische Risiken

Der immer noch volatile Ölpreis, hat ambivalente Auswirkungen auf die Branche. Ein hoher Ölpreis fördert die Gewinne der Ölmultis und folglich die Investitionsbereitschaft allgemein. Ein niedriger Preis kommt den Gewinnmargen der Raffinerien und nachgelagert dem Vertrieb von Treibstoffen zugute. Eine hohe Volatilität allgemein führt zu hohem Lagerstand und hoher Auslastung der Rohöllager weltweit. In diesem Zusammenhang wird das Thema der alternativen Flüssigtreibstoffe LNG und Wasserstoff an Bedeutung, wenn auch relativ gering, gewinnen. Das Risiko aus diesen Entwicklungen schätzen wir mit „mittel“ ein, sehen aber im Zuge dessen auch „hohe“ Chancen für die Wolf tank Gruppe durch den steigenden Sanierungsbedarf der traditionellen Infrastruktur von Flüssigkraftstoffen.

2.2.3. Finanzwirtschaftliche Risiken

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit sieht sich der Wolf tank-Adisa-Konzern auch finanzwirtschaftlichen Risiken ausgesetzt. Im Wesentlichen umfassen die Risiken für den Wolf tank-Adisa-Konzern Kredit-, Zins-, Währungskurs- und Liquiditätsrisiken.

Wolf tank-Adisa bekommt die immer strenger werdende Liquiditätspolitik einiger Großkunden zu spüren. Die sog. Lieferantenfinanzierung scheint gerade bei einigen großen Konzernen eine immer bedeutsamere Rolle in deren Ein-

sparungspolitik zu spielen. Dies stellt für mittelständische Unternehmen zunehmend ein Liquiditätsrisiko dar. Daher sind Liquiditätsreserven nach wie vor ein wichtiger Bestandteil in der Geschäftspolitik, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.

In Anbetracht der nun schon sehr lange andauernden expansiven Geldpolitik könnte zu erwarten sein, dass die Zentralbanken zumindest mittelfristig Zinserhöhungen einleiten werden. Abhängig von der Geschwindigkeit dieser Zinsänderungen könnte dies auch Einfluss auf die Investitionsbereitschaft in den betroffenen Ländern haben und stellt somit ein Risiko dar. Wolf tank-Adisa Holding AG schätzt das direkte Zinsänderungs-, das Kredit- und Liquiditätsrisiko derzeit als „mittel-hoch“ ein.

In der Vergangenheit war die Wolf tank-Adisa-Gruppe nur in geringem Umfang einem Wechselkursrisiko ausgesetzt. Durch den höheren Internationalisierungsgrad (momentan hauptsächlich China und Südamerika) hat sich das Wechselkursrisiko leicht erhöht. Diesem Risiko tritt die Wolf tank-Adisa-Gruppe mit den üblichen Absicherungsstrategien (d.h. Hedges oder Currency Swaps) gegenüber. Hauptstrategie ist die Fokussierung auf EURO-Transaktionen auch im Ausland, wo und so weit möglich. Das Währungskursrisiko ist aus jetziger Sicht somit mit bis „mittel“ zu bewerten. Eventuelle, zukünftige finanzielle Belastungen, sei es durch Garantiesprüche, Forderungsausfälle oder andere Eventualitäten, wurden entweder in Rückstellungen erfasst oder in der Liquiditätsplanung berücksichtigt. Ein sofortiger Kreditstopp als auch die Insolvenz von großen OEM bilden nach wie vor ein Restrisiko.

2.2.4. Personalrisiken

Die Bedingungen auf den Arbeitsmärkten ergeben unter Umständen das Risiko, dass einzelne Know-how-Träger oder auch ganze Gruppen von Mitarbeitern abgeworben und teilweise mit hohem Aufwand wieder ersetzt werden müssen.

Für die Wolf tank-Adisa-Gruppe stellen die Qualifikationen der Mitarbeiter eine wichtige Basis dar. Die individuellen Fähigkeiten, das Know-how und die Einsatzbereitschaft der Belegschaft tragen wesentlich zum Erfolg bei. Für die strategische Weiterentwicklung der Wolf tank-

Adisa-Gruppe ist es wichtig, Schlüsselpersonen im Unternehmen zu halten.

Das Risiko, Leistungsträger zu verlieren bzw. nicht genügend qualifizierte Mitarbeiter für unsere Wachstumspläne rekrutieren zu können bewerten wir in der laufenden Covid-19 Pandemie als „gering“.

Die Ausfallszeiten von Mitarbeitern aufgrund von Quarantäneregeln und Erkrankungen an Covid-19 haben bisher zu geringen negativen Auswirkungen geführt.

2.2.5. Rechtliche Risiken

Die zunehmende Komplexität rechtlicher und steuerlicher Vorschriften erschwert die Einhaltung gesetzlicher und interner Bestimmungen. Die Gemengelage der gesetzlichen Vorschriften ist weltweit in kontinuierlicher Weiterentwicklung. Im Rahmen der einzelnen Produkte kann es von Fall zu Fall teilweise leichte Anpassung von Produkten und Formeln geben. In solchen Fällen wird durch eine Weiterentwicklung der Formel und angepasste Schutzmaßnahmen wirksam und vollständig Abhilfe geschaffen. Durch die zunehmende internationale Geschäftstätigkeit besteht das Risiko einer niedrigeren Rechtssicherheit infolge unterschiedlicher Auffassungen. Des Weiteren kann bewusstes, individuelles Fehlverhalten einzelner Personen nicht vollständig unterbunden werden. Der Wolf tank-Adisa-Konzern kann, wie jedes andere Unternehmen, in Rechtsstreitigkeiten verwickelt werden. Die Wolf tank-Adisa-Gruppe könnte mit Gewährleistungsansprüchen konfrontiert werden. Zur Absicherung werden entsprechende Versicherungen abgeschlossen und laufend überprüft. Risikomindernd wirkt hier der hohe Qualitätsstandard der Systemdienstleistungen. Dieser wird kontinuierlich durch Verbesserungsmaßnahmen (ISO-Zertifizierung) sichergestellt. Aufgrund von Erfahrungswerten schätzen wir das rechtliche Risiko für die Wolf tank-Adisa-Gruppe derzeit eher „gering“ ein.

2.2.6. Informations- und IT- Risiken

Die hohe Verfügbarkeit von Daten- und Informationsflüssen gewinnt durch die weltweite Präsenz mehr an Bedeutung. Der steigende Digitalisierungsgrad und die zunehmende elektronische Vernetzung erhöht die Informations- und

IT-Risiken, welche gegebenenfalls die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Wolf tank-Adisa-Konzerns belasten können. Der Schutz von Geschäftsgeheimnissen und Prozessdaten unserer Kunden als auch unserer eigenen Daten gegen unberechtigte Zugriffe, Zerstörung und Missbrauch nehmen einen sehr hohen Stellenwert ein. Dem Risiko eines unbefugten Zugriffs begegnet die Wolf tank-Adisa-Gruppe durch den Einsatz von verschiedenen Maßnahmen. Diese Schutzmaßnahmen umfassen prozessspezifische Sicherheitsvorkehrungen, Standardmaßnahmen wie Virens Scanner, Firewall-Systeme, Zugangs- und Zugriffskontrollen auf Betriebssystem- und Anwendungsebene sowie interne Testläufe und regelmäßig ergänzende Datensicherungen. Dies dient dem Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität. In den vergangenen Jahren und vor allem während der Covid-19-Pandemie und folglich erhöhter Anwendung der Möglichkeit des sog. Home-Office hat sich im Allgemeinen die Bedrohung durch Cyberkriminalität erhöht. Dieses Thema muss mit steigender Internationalisierung und Vernetzung weiterhin im Fokus bleiben.

Insgesamt schätzen wir das IT-Risiko, dem die Wolf tank-Adisa-Gruppe ausgesetzt ist, mit „mittel“ ein.



2.3. Geschäftsverlauf im Ausblick 2021 unter Berücksichtigung der COVID-19 Pandemie

2.3.1. Allgemeine Lage

Allgemein kann man nach über einem Jahr der teilweisen aber kontinuierlichen Einschränkungen aufgrund der Covid-19 Pandemie sagen, dass der Geschäftsbetrieb sich an die wechselnden aber im Grunde nachvollziehbaren und durchaus vorhersehbaren Einschränkungen angepasst hat. Generell werden jedoch Märkte, in denen die Woltank-Adisa Gruppe nicht mit eigenen Niederlassungen oder starke und vertrauenswürdige Partner vertreten ist, nur reaktiv bearbeitet. Dafür wird verstärkt der jeweilige Heimatmarkt entwickelt. Zum Beispiel wird die spanische Niederlassung sich vermehrt auf den Ausbau des lokalen Geschäfts fokussieren und das Geschäft in Südamerika, das vor allem noch in einer Early-Stage Wachstumsphase ist, durch Woltank LATAM koordinieren lassen. Trotz Einschränkungen ist der Start in Brasilien bisher erfolgreich gelungen.

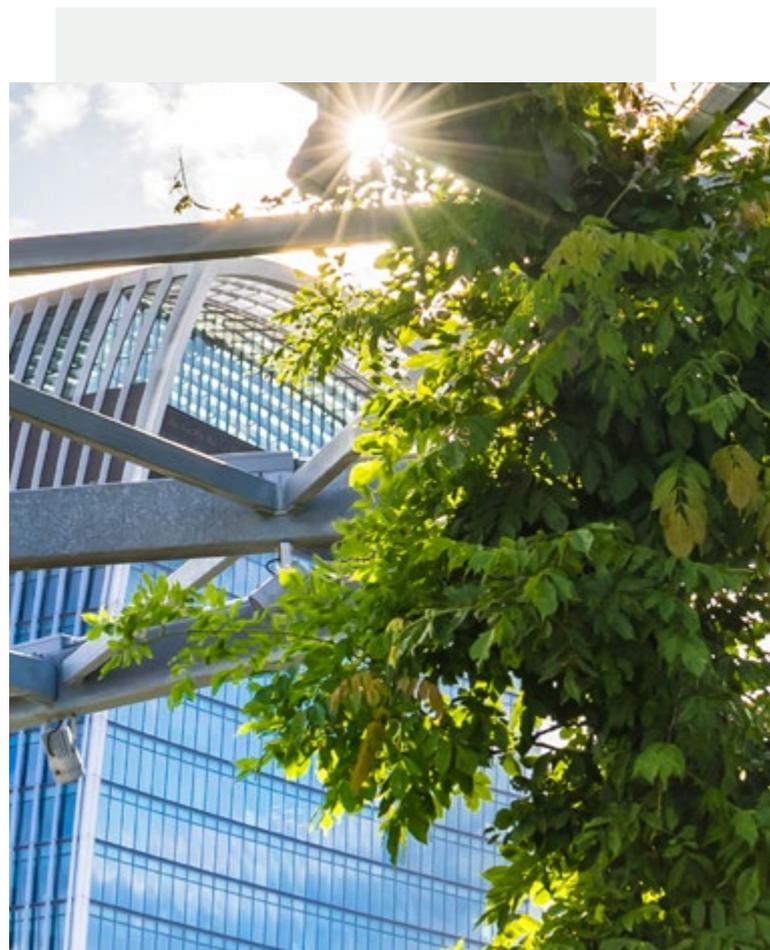
In Europa wird für 2021 im Markt eine Erholung des Treibstoffverkaufs erwartet. Trotzdem wird die Optimierung (Tankstellenschließungen) im Retail-Netz der Mineralölkonzerne in allen Ländern Europas weiter voranschreiten. Seit 40 Jahren erstmals haben in 2020 die großen Mineralölkonzerne Verluste geschrieben – diese gilt es nun aufzuholen, auch und vor allem durch eine Optimierung der Kosten der Distribution ihrer Produkte. Dies spielt Woltank-Adisa in die Auftragsbücher: Es ist von einer Schließung von mehr als 10.000 Tankstellen in Europa auszugehen.

Mit dem Zukauf der Maremmana Ecologia Srl in 2016 und der vollständigen Übernahme der Geschäftsanteile in 2019, sowie der mehrheitlichen Übernahme der Rovereta Srl im Juli 2020 ist die Woltank Gruppe dafür außerordentlich gut gerüstet. Dies wird weiter ein zusätzlicher signifikanter Treiber in der Geschäftsentwicklung 2021 sein.

Die Volatilität des Ölpreises hat nach wirksamen Stabilisierungsmaßnahmen im Jahr 2020 einen geringeren Einfluss auf das Auftragsgeschehen als im Jahr 2020.

Zusammenfassend steht die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der wesentlichen operativen Konzerngesellschaften unter den folgenden zentralen Annahmen, welche in der aktuellen CoViD-19-Pandemie grundsätzlich mit erhöhten Unsicherheiten verbunden sind:

- ▣ kurzfristige Erholung der wesentlichen Märkte (insbesondere Italien) und Rückkehr des Umsatzes zumindest auf das Niveau vor der Pandemie
- ▣ Schaffung der kurzfristigen Kapazitäten zur effizienten Bearbeitung des aktuellen Auftragsstandes aus den Nachholeffekten von Auftragsverschiebungen der Kunden
- ▣ mittelfristige weitere Umsatzsteigerungen insbesondere aus einer strategischen Ausrichtung auf nachhaltige Geschäftsfelder (Umweltsanierung, LNG, Wasserstoff)
- ▣ mittelfristige Margensteigerungen durch Stabilisierung der Beschaffungsmärkte sowie eine ausgewogene Kundenstruktur
- ▣ planmäßige Fälligkeiten der bestehenden Finanzierungen, insbesondere Erfüllen der Covenants für die Schuldverschreibung der Tochtergesellschaft Woltank DGM S.r.l., oder Verlängerung des bestehenden Gläubigerverzichts auf Einhaltung dieser Covenants



2.3.2. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank DGM S.r.l. (Italien)

Die Entwicklung wird nach heutigem Kenntnisstand planmäßig verlaufen.

2.3.3. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank Adisa (Shanghai) Env. Techn. Co. Ltd. (China)

Die Geschäftsleitung der Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd. verweist auf einen ausreichend vorhandenen Lagerbestand, wodurch es zu keiner materiellen Auswirkung auf die Lieferungen kommt.

Generell hat es unsere chinesische Tochter am härtesten getroffen. Der starke Umsatzrückgang konnte durch Anpassungen in der Struktur auf der Kostenseite gut abgefedert werden. Im Jahr 2021 ist durch die anhaltenden und erweiterten Reisebeschränkungen keine wesentliche Erholung zu erwarten. Der Fokus wird auf die Erhaltung der Arbeitskraft des Standortes in Shanghai liegen, um nach Ende der Pandemie die Chancen aus dem neu angekündigten Bodenschutzgesetz (siehe 5-Jahres-Plan) zu nutzen und entsprechende Umsätze und Ergebnisse zu generieren.

2.3.4. Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank Adisa GmbH (Österreich)

Das Geschäft erlitt im Jahr 2020 starke Rückgänge bei Umsatz, EBITDA und Vorsteuergewinn 2020 aufgrund der globalen Ausbreitung der COVID-19 Pandemie. Die erwarteten Komplikationen in der Supply Chain und Logistik wurden durch proaktives Handeln gut bewältigt. Es wird im Jahr 2021 der Fokus auf den lokalen Markt und auf Drittkunden (nicht verbundene Unternehmen) gelegt, eine signifikante Erholung auch aufgrund der teilweisen Abhängigkeit vom Umsatz in China jedoch vorerst nicht zu erwarten sein.

2.3.5. Informationen zum Konzern

Aus der signifikanten Steigerung von + 57 % der Betriebsleistung zu Vorjahres-Vergleichszeitraum wird von einem positiven Geschäftsverlauf ausgegangen. Die Ergebnis-Seite kann verzögert sein, aufgrund der langsam wiederkehrenden EPC-Baugenehmigungen und dem nach wie vor faktisch fehlenden China-Geschäft. Die wirt-

schaftlichen Einflüsse aus der COVID-19-Pandemie sind für das Geschäft der Wolftank-Adisa Holding AG sowohl positiv als auch negativ. Es wird somit vorerst vorsichtig aber weiterhin damit gerechnet, die Betriebsleistung 2019 (Vor-Pandemie-Niveau) in der Größenordnung erreichen zu können, auch wenn das Betriebsergebnis aufgrund der im Verhältnis bis zur Erreichung des Vor-Pandemie-Niveaus hohen Personal und Betriebs-Festkosten trotz einem zu erwartenden ausgeglichenen EBITDA ein negatives Ergebnis auf EBIT und EBT Ebene erzeugen kann.

2.3.6. Veränderungen in der Organisation

Die oben beschriebenen Veränderungen erzeugen konzernintern eine Verstärkung der Aktivitäten und Investitionen im Bereich EPC-Anlagenbau für Betankungsanlagen für LNG- und Wasserstoff-Fahrzeuge. Flankiert werden diese Maßnahmen durch temporäre Anpassung der Kapazitäten mit von den EU-Mitgliedsstaaten zur Verfügung gestellten Maßnahmen wie Kurzarbeit und geförderte Investitionen in Smart-Working. Ebenfalls sehr verstärkt wird die Aktivität im Bereich der Bodensanierung.

2.3.7. Veränderungen im Marktumfeld

Der Markt hat mit veränderten Rahmenbedingungen auf die COVID-19 Pandemie reagiert. Positiv dabei ist, dass die Prozesse der Baustellenarbeit der Wolftank Adisa Gruppe bereits höchsten Anforderungen der Arbeitssicherheit gerecht werden, das Tragen von Masken und Schutzausrüstungen ist seit jeher ein Standard. Ein großes Thema in Zeiten eingeschränkter Mobilität ist die Fernwartung von Tankanlagen. Hier wurde mit dem „Ecomanager“ von Altereco, der spanischen Niederlassung der Wolftank Gruppe, bereits ein hervorragendes Produkt vorgestellt.

Niederlassungsübergreifend wird verstärkt investiert in die zentrale Dienstleistung der Vertriebskoordination und damit den Aufbau von Vertriebs-Innendienst und ein sog. „Tender-office“ zur Teilnahme an nationalen und internationalen Ausschreibungen.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung zur strategischen Erweiterung der einzelnen Geschäftsbereiche wird in den Tochtergesellschaften selbst durchgeführt. Auf Holding Ebene findet keine direkte Entwicklungsarbeit statt, detaillierte F&E-Berichte der Tochterunternehmen liegen vor. Die Entwicklungen entstehen hauptsächlich aus der Frage, mit welchen technischen Mitteln man die Risiken aus der Arbeitssicherheit der Arbeiter minimieren oder ausschließen könnte, beziehungsweise der Effizienzsteigerung und Schaffung von Alleinstellungsmerkmalen als zukünftige Wettbewerbsvorteile.

Die Forschung und Entwicklung umfassen im Wesentlichen die Realisierung der folgenden technischen Innovationen:

- ▣ die ingenieurmäßige Entwicklung von mobilen Wasserstoffspeichern und Tankanlagen
- ▣ die Entwicklung von Verfahren zur Zertifizierung von Erdgas Pipelines und deren Umrüstbarkeit auf Wasserstofftransport
- ▣ die Anwendung von DOPA® in anderen Bereichen als den ursprünglichen Anwendungsgebieten im Öl und Gas Sektor, wie z.B. Trinkwasser oder Hexan
- ▣ die Untersuchung und Entwurf eines neuen Leckage-Erkennungssystems für einwandige bestehende Rohr- und Tanksysteme
- ▣ die Entwicklung einer neuen DOPA-kompatiblen Leckage-Erkennungseinheit mit einem
- ▣ Leckerkennungssystem für einwandige Rohren samt zusätzlichem Alarmsystem am Installationsort voll kompatibel mit Industry 4.0
- ▣ die Weiterentwicklung des Systems zur Rohrsanierung durch Innenbeschichtung mit geeigneten Applikationsmethoden in Funktion verschiedener Rohrdurchmesser und Rohrlängen
- ▣ die Entwicklung eines Systems zur Verminderung der Explosionsgefahr im Inneren der Tanks durch das gezielte dosierte Sprühen eines „encapsulating liquids“
- ▣ die Entwicklung einer Variante der vormon-

tierten Anlagen für Flüssiggassysteme mit vom Tank getrennten Überströmpumpen

- ▣ die Entwicklung eines Fernüberwachungssystems für Überwachungsbohrungen
- ▣ die technische Analyse und Erprobung innovativer Kohlenwasserstoff-absorbierender Produkte auf der Basis von Basaltfasern mit geeigneter Vorbehandlung
- ▣ die Entwicklung eines Roboters für die Wandstärkenmessung von LPG-Tanks zur periodischen gesetzlichen Überprüfung
- ▣ die Entwicklung und Patentierung eines Modells für eine vormontierte (mobile) Tankanlage

4. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Die Geschäftsleitung hat ein internes Kontrollsystem eingerichtet, das sicherstellt und gewährleistet, dass die einzelnen Resorts und Personen die ihnen zugerechneten Aufgaben effektiv und effizient erfüllen. Entscheidungen werden grundsätzlich nach Rücksprache mit der Geschäftsleitung oder dem jeweiligen Vorgesetzten nach dem Vier-Augen-Prinzip getroffen.

Die wesentlichen Konzernunternehmen berichten monatlich aus dem Rechnungswesen an den Vorstand. Quartalsweise berichten die Konzernunternehmen mit vereinheitlichten Reporting-Packages die wesentlichen Kennzahlen an den Vorstand. Seit dem Jahr 2019 wird jeweils zum 30.06. eine Konsolidierung durchgeführt, wie vorliegend.

Hinsichtlich der österreichischen Konzernunternehmen werden seit dem Jahr 2018 die Buchhaltungen in den Konzernunternehmen selbst erstellt, woraus tagesaktuelle Zahlen resultieren, welche sich positiv auf das interne Kontrollsystem auswirken. Die klare Trennung zwischen Belegverwaltung und Belegverarbeitung wird durch verschiedene Zuständigkeiten sichergestellt.

Ebenfalls wurde ein Risikocheck durchgeführt und dokumentiert.

Vor Aufnahme von Geschäftsbeziehung in Ge-

bieten mit kritischen Situationen werden konsequent Anfragen bei der Wirtschaftskammer Österreich und folgend beim österreichischen Außenministerium gestellt und dokumentiert.

Auf Konzernebene wurden die Begrenzungen der Vollmachten des Vorstandes der Wolf tank-Adisa Holding AG auch einzeln auf jede Gesellschaft angewandt, was eine weitere Kontrollmöglichkeit und Risikominimierung bzw. Frühwarnung erlauben wird.



2.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-BILANZ

zum 30.06.2021

AKTIVA	30.06.2021 EUR	31.12.2020 EUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.700.958		1.849.781
2. Geschäfts(Firmen)wert (aus Einzelabschluss)	2.165.161		2.286.667
3. Geschäfts(Firmen)wert (aus Konsolidierung)	2.825.171	6.691.290	3.108.934
			7.245.381
II. SACHANLAGEN			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.351.298		3.393.556
2. technische Anlagen und Maschinen	3.585.209		3.978.845
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	295.121		422.831
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	947.489	8.179.116	847.489
			8.642.722
III. FINANZANLAGEN			
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens		548.767	798.767
IV. ANTEILE AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN		185.673	185.673
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. VORRÄTE			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.636.542		1.827.628
2. unfertige Erzeugnisse	399.053		152.539
3. fertige Erzeugnisse und Waren	2.696.297		2.567.745
4. noch nicht abrechenbare Leistungen	989.024		891.510
5. geleistete Anzahlungen	103.387	5.824.302	7.095
			5.446.516
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.212.872		21.959.270
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)			
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.115		11.100
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 (VJ: 0,00)			
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.420.688		1.840.073
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 12.632,67 (VJ: 12.439,14)		24.644.675	23.810.442
III. WERTPAPIERE UND ANTEILE			
1. sonstige Wertpapiere und Anteile		23.047	53.390
IV. KASSENBESTAND, SCHECKS, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN		6.553.231	3.094.101
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		379.598	303.504
D. AKTIVE LATENTE STEUERN		1.465.203	1.445.060
SUMME AKTIVA		54.494.903	51.025.558

PASSIVA	30.06.2021	31.12.2020	
	EUR	EUR	
A. EIGENKAPITAL			
I. EINGEFORDERTES NENNKAPITAL (GRUNDKAPITAL)		1.327.556	1.202.556
davon eingezahlt 1.327.556 (VJ: 1.202.556)			
II. BESCHLOSSENE ABER NOCH NICHT EINGETRAGENE KAPITALERHÖHUNG		2.655.112	0
III. KAPITALRÜCKLAGEN			
1. gebundene	8.635.385		7.415.497
2. nicht gebundene	1.402.172	10.037.557	1.402.172
			8.817.669
IV. WÄHRUNGSUMRECHNUNG		30.906	8.868
V. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE		1.615.218	1.708.379
VI. KUMULIERTES ERGEBNIS (BILANZVERLUST)		-6.201.693	-4.273.469
davon Verlustvortrag -4.273.468 (VJ: -2.057.056)			
B. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE		7.252	6.938
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	890.910		946.226
2. Steuerrückstellungen	0		366
3. Passive latente Steuern	204.141		150.119
4. sonstige Rückstellungen	463.977	1.559.028	399.954
			1.496.665
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Anleihen	2.030.000		0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 30.000 (VJ: 0)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 2.000.000 (VJ:0)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.692.376		15.888.612
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 9.109.402 (VJ: 8.932.104)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 6.582.975 (VJ: 6.956.508)			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.721.940		1.146.184
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.721.940 (VJ: 1.146.184)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0 (VJ: 0)			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.982.880		13.314.928
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 11.664.888 (VJ: 12.988.999)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 317.992 (VJ: 325.929)			
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0		33.202
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0 (VJ: 33.202)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0 (VJ: 0)			
6. sonstige Verbindlichkeiten	10.933.680		10.785.253
davon aus Steuern 4.079.478 (VJ: 3.505.769)			
davon im Rahmen sozialer Sicherheit 202.932 (VJ: 258.374)			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 5.738.237 (VJ: 4.355.368)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 5.195.443 (VJ: 6.429.885)		42.743.276	41.168.179
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 28.264.466 (VJ: 27.455.858)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 14.096.409 (VJ: 13.712.321)			
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.103.093	889.773
SUMME PASSIVA		54.494.903	51.025.558

2.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 01.01.2021 bis 30.06.2021

KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		01-06/2021		01-06/2020	
		EUR		EUR	
1.	Umsatzerlöse		20.250.454		12.859.315
2.	Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		471.832		69.448
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		100.000		139.253
4.	sonstige betriebliche Erträge				
a)	Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	7.980		0	
b)	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.886		4.000	
c)	übrige	261.226	272.092	317.666	321.666
5.	Betriebsleistung		21.094.377		13.389.682
6.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a)	Materialaufwand	-2.974.143		-2.232.609	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.427.825	-14.401.967	-6.685.437	-8.918.046
7.	Personalaufwand				
a)	Löhne	-1.019.947		-1.122.346	
b)	Gehälter	-1.924.194		-1.103.161	
c)	Soziale Aufwendungen				
ca)	Aufwendungen für Altersversorgung	-123.072		-4.037	
cb)	Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter- vorsorgekassen	-179.658		-39.913	
cc)	Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Ent- gelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-745.027		-681.580	
cd)	Sonstige Sozialaufwendungen	-57.537	-4.049.436	-39.580	-2.990.618
8.	Abschreibungen				
a)	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa)	Planmäßige Abschreibungen	-1.351.168		-750.534	

b.	auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-17.920	-1.369.088	-220	-750.754
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen				
a)	Steuern, soweit sie nicht unter Z 17 fallen	-19.696		-5.521	
b)	übrige	-2.582.331	-2.602.027	-1.147.180	-1.152.701
10.	Zwischensumme aus Z 5 bis 9		-1.328.141		-422.437
	(Betriebsergebnis)				
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		103		0
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.118		3.706
13.	Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				
a)	Abschreibungen		-250.768		0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-385.443		-367.176
15.	Zwischensumme aus Z 11 bis 14		-633.990		-363.470
	(Finanzerfolg)				
16.	Ergebnis vor Steuern		-1.962.131		-785.908
	Zwischensumme aus Z 10 und Z 15				
17.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-34.736		-77.658
18.	Latente Steuern		-24.517		69.808
19.	Ergebnis nach Steuern		-2.021.384		-793.758
20.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-2.021.384		-793.758
21.	-/+ abzüglich/zuzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		93.160		74.976
22.	Anteil der Konzernmutter am Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-1.928.224		-718.782
23.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-4.273.469		-2.057.056
24.	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)		-6.201.693		-2.775.838

2.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

Berichtszeitraum 01-06/2021 in EUR	eingefordertes Nennkapital (Grundkapital)	Einzahlung auf beschlosse- ne aber noch nicht eingetr. Kap.erh.	Kapitalrücklagen
Stand zum 01.01.2021	1.202.556	0	8.817.669
Umgliederung			-2.655.112
Kapitalerhöhung	125.000	2.655.112	3.875.000
Dividendenausschüttungen			
Währungsanpassungen			
Einstellung in Rücklagen			
Auflösung von Rücklagen			
Änderung Konsolidierungskreis			
Ausschüttungen an nicht beherrsch. Gesellschafter			
Änderung nicht beherrsch. Ant.			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
Stand zum 30.06.2021	1.327.556	2.655.112	10.037.557

Geschäftsjahr 2020 in EUR	eingefordertes Nennkapital (Grundkapital)	Einzahlung auf beschlosse- ne aber noch nicht eingetr. Kap.erh.	Kapitalrücklagen
Stand zum 01.01.2020	1.171.000	31.556	8.817.669
Umgliederung			
Kapitalerhöhung	31.556	-31.556	
Dividendenausschüttungen			
Währungsanpassungen			
Einstellung in Rücklagen			
Auflösung von Rücklagen			
Änderung Konsolidierungskreis			
Ausschüttungen an nicht beherrsch. Gesellschafter			
Änderung nicht beherrsch. Ant.			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
Stand zum 31.12.2020	1.202.556	0	8.817.669

Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	EIGENKAPITAL
0	8.868	1.708.379	-4.273.469	7.464.003
				-2.655.112
				6.655.112
				0
	22.037			22.037
				0
				0
				0
				0
				0
		-93.161	-1.928.224	-2.021.385
0	30.906	1.615.218	-6.201.693	9.464.655

Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	EIGENKAPITAL
0	4.264	-186.223	-2.057.056	7.781.210
				0
				0
				0
	4.604			4.604
				0
				0
		2.010.182		2.010.182
				0
				0
		-115.580	-2.216.413	-2.331.993
0	8.868	1.708.379	-4.273.469	7.464.003

2.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-ANLAGENSPIEGEL

		Anschaffungs- und Herstellungskosten in EUR				
		Stand 1.1.	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.06.
A. ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte	5.715.453	51.434	0	-355	5.766.532
2.	Geschäfts(Firmen)wert (aus Einzelabschluss)	2.510.000	0	64.438	0	2.574.438
3.	Geschäfts(Firmen)wert (aus Konsolidierung)	4.597.388	0	-61.251	0	4.536.137
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		12.822.840	51.434	3.187	-355	12.877.107
II. Sachanlagen						
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.203.564	18.000	7.064	0	1.228.627
2.	Bauten, Bauten auf fremden Grund	3.377.271	0	-3.187	0	3.374.084
3.	Investitionen in fremden Gebäuden	19.906	0	-7.064	0	12.842
4.	technische Anlagen und Maschinen	7.557.155	154.693	68.165	0	7.780.013
5.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.570.061	51.001	-68.165	-42.749	2.510.148
6.	geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	847.489	100.000	0	0	947.489
Summe Sachanlagen		15.575.446	323.693	-3.187	-42.749	15.853.204
III. Finanzanlagen						
1.	Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.048.767	0	0	0	1.048.767
Summe Finanzanlagen		1.048.767	0	0	0	1.048.767
IV. Anteile an assoziierten Unternehmen		185.673	0	0	0	185.673
SUMME ANLAGEVERMÖGEN		29.632.726	375.128	0	-43.104	29.964.751

**kumulierte Abschreibungen
in EUR**

Stand 1.1.	planmäßige Abschreibung	außerplan- mäßige Abschreibung	Zugänge	Umbu- chungen	Zuschrei- bung	Abgänge	Stand 30.06.	Buchwert 1.1.	Buchwert 30.06.
-3.865.672	-200.080	0	0	0	0	177	-4.065.574	1.849.781	1.700.958
-223.333	-185.944	0	0	0	0	0	-409.277	2.286.667	2.165.161
-1.488.454	-222.512	0	0	0	0	0	-1.710.965	3.108.934	2.825.171
-5.577.459	-608.535	0	0	0	0	177	-6.185.816	7.245.381	6.691.290
-173.302	-1.177	0	0	-2.097	0	0	-176.577	1.030.262	1.052.051
-1.030.412	-55.256	0	0	0	0	0	-1.085.668	2.346.859	2.288.416
-3.470	-638	0	0	2.097	0	0	-2.011	16.435	10.832
-3.578.309	-616.495	0	0	0	0	0	-4.194.804	3.978.845	3.585.209
-2.147.230	-69.067	0	0	0	0	1.269	-2.215.028	422.831	295.121
0	0	0	0	0	0	0	0	847.489	947.489
-6.932.724	-742.633	0	0	0	0	1.269	-7.674.087	8.642.722	8.179.116
-250.000	0	-250.000	0	0	0	0	-500.000	798.767	548.767
-250.000	0	-250.000	0	0	0	0	-500.000	798.767	548.767
0	0	0	0	0	0	0	0	185.673	185.673
-12.760.183	-1.351.168	-250.000	0	0	0	1.447	-14.359.904	16.872.544	15.604.847

2.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ALLGEMEINE KONZERN- INFORMATIONEN ZUM ZWISCHENBERICHT

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Halbjahresfinanzbericht wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Halbjahresfinanzbericht wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Konzernunternehmen ausgegangen.

Hinsichtlich der eingetretenen Beeinträchtigung des Geschäfts durch die COVID-19 Pandemie wird auf Abschnitt 1.8. sowie auf den Lagebericht verwiesen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Zeitraum 01-06/2021 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen wurden hinsichtlich des Konzernunternehmens Wofltank DGM Srl und Rovereta Srl nach Methoden bewertet, welche sich von denen unterscheiden, welche auf den Konzernabschluss angewendet werden. Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Konzerns unterbleibt eine Anpassung (§ 189a Z 10 UGB). Hinsichtlich der nachfolgend dargestellten Kennzahlen und deren Vergleichbarkeit mit den Vorjahren weisen wir darauf hin, dass die Beteiligung an der Rovereta Srl erst im zweiten Halbjahr 2020 in den Konsolidierungskreis aufgenommen wurde.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (inklusive Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung) werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 10 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtszeitraum 01-06/2021 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude:	40 Jahre
Maschinen:	5 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:	von 3 bis 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 UGB werden nicht verwendet.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens setzen sich aus den Anteilen an der GAINN S.p.A., Italien zusammen. Diesbezüglich wurde eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 249.999,99 (VJ 250.000,00) auf EUR 0,01 durchgeführt.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden er-

kennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

1.5. Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Für die Währungsumrechnung der lokalen Einzelabschlüsse der Tochterunternehmen wird die modifizierte Stichtagskursmethode herangezogen.

1.6. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

1.7. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis stellt sich neben dem Mutterunternehmen, der Woltank-Adisa Holding AG, zum Halbjahresstichtag wie folgt dar:

Unternehmen	Sitz		Anteil	Beteiligter	Konsolidierung
Woltank Adisa GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Woltank-Adisa Holding AG	voll
OnO Environmental Holding GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Woltank-Adisa Holding AG	voll
Woltank Adisa Env. Techn. GmbH	Innsbruck	AUT	100,00%	Woltank-Adisa Holding AG	voll
Woltank - France SAS	Marseille	FRA	100,00%	Woltank-Adisa Holding AG	voll
Woltank DGM S.r.l.	Bozen	ITA	95,71%	OnO Environmental Holding GmbH	voll
DRK 32 GmbH	Illertissen	DEU	95,00%	Woltank-Adisa Holding AG	voll
Woltank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.	Shanghai	CHN	90,00%	Woltank-Adisa Holding AG	voll
Alternativas Ecologicas	Alcalá de	ESP	60,00%	Woltank-Adisa Holding AG	voll
Ingenieria Energetica S.L.	Henares				
Woltank Latinoamerica Ltda.	Sao Paulo	BRA	84,00%	Woltank-Adisa Holding AG	voll
Rovereta S.r.l.	Coriano	ITA	55,80%	OnO Environmental Holding GmbH	voll
Woltank Hydrogen GmbH	Bozen	ITA	100,00%	Woltank Adisa Env. Techn. GmbH	voll
O2M Obras Mant Y Mejoras SL	Madrid	ESP	100,00%	Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	voll
Bozen Biogas GmbH	Bozen	ITA	100,00%	Woltank Adisa Env. Techn. GmbH	voll
Penta Progetti Srl	Moncalieri	ITA	20,00%	Woltank Holding GmbH	at Equity
Econodo Energia, S.L.	Madrid	ESP	40,00%	Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	at Equity
RusWEIC Ltd.	St. Petersburg	RUS	34,30%	Woltank-Adisa Holding AG	at Equity

1.8. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der GuV berücksichtigt werden

§ 241 Z 5 UGB: Die Gesellschafter-Darlehen über gesamt EUR 1.511.396,50 wurden zum 15.07.2021 zum Teil zurückgeführt. Das Darlehen mit dem am 30.06.2021 aushaftenden Betrag in Höhe von EUR 477.688,50 und einer Verzinsung von 10% wurde am 15.07.2021 vollständig getilgt.

Das verbleibende Darlehen ist nach wie vor nachrangig. Die Darlehensgeber treten damit mit ihrem Anspruch auf Tilgung und Verzinsung des gewährten Darlehens hinter alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft Wolf tank-Adisa Holding AG gegenüber Banken zurück.

Um das erforderliche Know-How der anstehenden Aufträge im Bereich der Wasserstoff-Tankanlagen zu festigen und die Lieferfähigkeit zu gewährleisten, wurde ein Anteil von einem Drittel an der Firma EDC-Anlagentechnik GmbH in Tulln an der Donau erworben.

Hinsichtlich der eingetretenen Beeinträchtigung des Geschäfts durch die CoViD-19 Pandemie wird auf den Lagebericht verwiesen. Zusammenfassend steht die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der wesentlichen operativen Konzerngesellschaften unter den folgenden zentralen Annahmen, welche in der aktuellen CoViD-19 Pandemie grundsätzlich mit erhöhten Unsicherheiten verbunden sind:

- ▣ kurzfristige Erholung der wesentlichen Märkte (insbesondere Italien) und Rückkehr des Umsatzes zumindest auf das Niveau vor der Pandemie, voraussichtlich in 2022
- ▣ Schaffung der kurzfristigen Kapazitäten zur effizienten Bearbeitung des aktuellen Auftragsstandes aus den Nachholeffekten von Auftragsverschiebungen der Kunden
- ▣ mittelfristige weitere Umsatzsteigerungen insbesondere aus einer strategischen Ausrichtung auf nachhaltige Geschäftsfelder (Umweltsanierung, LNG, Wasserstoff)
- ▣ mittelfristige Margensteigerungen durch Stabilisierung der Beschaffungsmärkte sowie eine ausgewogene Kundenstruktur
- ▣ planmäßige Fälligkeiten der bestehenden Finanzierungen, insbesondere Erfüllen der Covenants für die Schuldverschreibung der Tochtergesellschaft Wolf tank DGM S.r.l., oder Verlängerung des bestehenden Gläubigerverzichts auf Einhaltung dieser Covenants

1.9. Erforderliche Anhangsangaben über die Gruppenbesteuerung

Mit Bescheid vom 19. März 2014 wurde die Wolf tank-Adisa Holding AG als Gruppenträgerin anerkannt. Die Unternehmensgruppe ist ab der Veranlagung zum 31.12.2013 in Kraft. Die Steuerumlage wurde vertraglich vereinbart und richtet sich nach der Belastungsmethode ("standalone"-Methode). Sofern ein steuerlich positives Ergebnis nicht mit Verlusten innerhalb der Unternehmensgruppe verrechnet werden kann, beträgt die Steuerumlage 25% vom weitergeleiteten Ergebnis. Falls das positive Ergebnis mit Verlusten verrechnet werden kann, beträgt die Steuerumlage 20% vom weitergeleiteten Ergebnis. Verluste, welche nicht mit positiven Ergebnissen verrechnet werden können, werden in das Folgejahr vorgetragen.

Die steuerliche Unternehmensgruppe (Österreich) besteht aus den folgenden Konzernunternehmen:

Wolf tank-Adisa Holding AG	(Gruppenträger)
OnO Environmental Holding GmbH	(Gruppenmitglied)
Wolf tank Adisa GmbH	(Gruppenmitglied)
Wolf tank Adisa Environmental Technology GmbH	(Gruppenmitglied)

1.10. Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Dipl.-Ing. Dr. Peter Werth, geboren am 21.03.1973

Der Aufsichtsrat setzt sich im 1. Halbjahr 2021 aus folgenden Personen zusammen

	Position	Zeitraum von - bis
Markus Wenner, geboren am 19.11.1967	Vorsitzender	01.01.2021 - 30.06.2021
Dr. Andreas Aufschnaiter, geboren am 23.12.1962	Stellvertreter	01.01.2021 - 30.06.2021
Dr. Christian Amarin, geboren am 06.01.1968	Mitglied	01.01.2021 - 30.06.2021
Dr. Herbert Hofer, geboren am 28.09.1962	Mitglied	01.01.2021 - 30.06.2021
Dipl.-Geol. Michael Funke, geboren am 13.10.1965	Mitglied	01.01.2021 - 30.06.2021

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2020 auf EUR 34.000,00 (Vorjahr EUR 34.000,00), im 1. Halbjahr 2021 aliquot auf EUR 17.000,-. Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern des Vorstandes wird auf § 242 Abs. 4 UGB verwiesen.

1.11. Angaben über die Gesamtnennbeträge der Aktien jeder Gattung gem. § 241 UGB

- ☐ § 241 Z 1 UGB: Das Grundkapital im Betrag von EUR 1.327.556 setzt sich zum 30.06.2021 aus 1.327.556 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem auf die einzelnen Aktien entfallenden Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR zusammen. Weiters wurde in einer gesonderten Bilanzposition die in der Hauptversammlung am 10.06.2021 beschlossene, aber erst am 20.07.2021 eingetragene, Kapitalerhöhung von EUR 2.655.112 ausgewiesen.
- ☐ § 241 Z 3 UGB: Im 1. Halbjahr 2021 wurden mit Firmenbucheintragung vom 07.05.2021 125.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien aus dem genehmigten Kapital gezeichnet, und somit die Gesamtzahl der Stückaktien von 1.202.556 auf 1.327.556 erhöht. Dabei wurde inkl. einem Agio der Betrag von insgesamt EUR 4.000.000,00 den liquiden Mitteln der Gesellschaft zugeführt.
- ☐ § 241 Z 4 UGB: Aktuell ist der Vorstand mit Beschluss der Hauptversammlung vom 10.06.2021 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 09.06.2026 um bis zu EUR 1.991.334 zu erhöhen.
- ☐ § 241 Z 5 UGB: Die Gesellschafter-Darlehen über gesamt EUR 1.506.688,50 sind zum 30.06.2020 nach wie vor nachrangig. Die Darlehensgeber sind damit mit ihrem Anspruch auf Tilgung und Verzinsung der gewährten Darlehen hinter alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft Wolfbank-Adisa Holding AG gegenüber Banken zurückgetreten.



ANHANG

IMPRESSUM

Die nichtfinanzielle Berichterstattung wurde gemäß der GRI (Global Reporting Initiative) Standards, Option Kern, entwickelt und verfasst.

Das Nachhaltigkeits-Reporting Team möchte sich bei unseren Stakeholdern dafür bedanken, dass sie sich die Zeit für die Mitwirkung der Erstellung des Berichts genommen haben. Mit Hilfe Ihrer Beratung sind wir sicher, dass wir uns weiterhin in die richtige Richtung entwickeln.

Herausgeber: Wolf tank-Adisa Holding AG

Rechtsform: Aktiengesellschaft, börsennotiert am nicht geregelten Markt (MTF)

Nachhaltigkeitskontakt: sustainability@wolftank.com

Kommunikationskontakt: communication@wolftank.com

Hauptsitz (Rechtssitz) des Unternehmens: Grabenweg 58, A-6020 Innsbruck

Phone: +43 (512) 345 726

E-Mail: investor-relations@wolftank-holding.com

Webseite: www.wolftank-holding.com

Gruppen-Webseite: www.wolftank.com

Konzeption: Michael Ladurner

Bildnachweise: Wolf tank-Adisa Gruppe, Shutterstock

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Unsicherheitsfaktoren darstellen, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten über wirtschaftliche, währungsbezogene, technische, wettbewerbsbezogene und einige sonstige wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von denjenigen abweichen, von denen in den zukunftsbezogenen Aussagen ausgegangen wurde, kann keine Gewähr geleistet werden. Die Wolf tank-Adisa Holding AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren und lehnt jede Verantwortung für derartige Aktualisierungen ab. Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft.



